

Konzept für die Social Media-Kommunikation der SGD Süd **über X, Facebook, Instagram und LinkedIn**

(Stand: 09.09.2025)

Zweck, Art und Umfang

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd ist eine obere Landesbehörde und somit öffentliche Stelle des Landes Rheinland-Pfalz. Öffentliche Stellen als Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung unterliegen der Aufsicht des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI). Dieses Konzept orientiert sich daher an den durch den LfDI in einem Handlungsrahmen formulierten Anforderungen für die Nutzung von Social Media für öffentliche Stellen (Stand 06.03.2020).

Bereits 1977 stellte das Bundesverfassungsgericht fest, dass Öffentlichkeitsarbeit staatlicher Stellen nicht nur zulässig, sondern auch notwendig ist. Die demokratische Meinungsbildung und Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger setzt voraus, dass sie über Sachfragen, Entscheidungen und Maßnahmen auch genügend wissen, um sich ein Urteil überhaupt bilden zu können (BVerfGE 44,125).

Diesem Anspruch auf Information der Bürgerinnen und Bürger können staatliche Stellen praktisch nur unter zur Hilfenahme der Massenmedien nachkommen. Seit 1977 hat sich die Medienlandschaft in Deutschland jedoch deutlich verändert. Vor allem das mittlerweile klassische Medium Internet, seine Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger, aber auch technische Neuerungen haben viel zu dieser Veränderung beigetragen. Social Media ist ein fester Bestandteil der Medienlandschaft geworden. Es bietet anders als klassische Massenmedien grundsätzlich die Möglichkeit einer Zwei-Wege-Kommunikation, es ist ein schnelles, bildlich dominiertes Medium und es wird von jungen Zielgruppen weitaus stärker genutzt als andere Informationskanäle. Die Öffentlichkeitsarbeit staatlicher Stellen darf sich daher nicht nur auf die klassischen Medien des Rundfunks und der Zeitung konzentrieren, wenn sie alle Bürgerinnen und Bürger noch in einem ausreichenden Maße erreichen will.

Dabei beachtet die SGD Süd stets das CrossMedia-Gebot des LfDI. Soziale Medien ersetzen nicht die klassischen Informationswege über Medien und Internet, sie ergänzen sie. Die Bürgerinnen und Bürger können sich ihre Informationswege aussuchen; das umfangreiche und ausführlichere Angebot finden sie auf den Internetseiten. Kurzinformationen, Überschriften, Bilder, Hinweise und Themenideen sowie Berichte präsentiert die SGD Süd

ergänzend im Social Media-Bereich. Ein Link zu dem kompletten Informationsangebot verweist regelmäßig auf die Internetseiten. Die Nutzung der sozialen Medien soll den Bürgerinnen und Bürgern, die durch die klassischen Medien nicht zu erreichen sind, einen Weg zu den umfassenderen Informationsmöglichkeiten im Internet weisen und sie damit in die Möglichkeit versetzen, sich über die Zuständigkeiten, Aufgaben und Inhalte der SGD Süd zu informieren. Bürgerinnen und Bürger versucht die SGD Süd zum Zwecke der Personalgewinnung verstärkt über die sozialen Medien anzusprechen und für das Berufsfeld der öffentlichen Verwaltung als attraktiver Arbeitgeber zu werben. Die SGD Süd möchte durch die Nutzung der Social Media Kanäle die Reichweite ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erhöhen und gerade jüngere Menschen auf das Informationsangebot und die Ausbildungsmöglichkeiten im Zuständigkeitsbereich der SGD Süd aufmerksam machen.

Auf Fragen, Kommentare und Nachrichten kann Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten umgehend geantwortet werden. Zuständig für die Social Media-Kanäle der SGD Süd ist das Referat 14 der SGD Süd vertreten durch die Referatsleitung Ulrike Schneider.

Netiquette

Wir freuen uns über einen fairen und konstruktiven Austausch zu unseren Inhalten und bitten in diesem Zusammenhang um die Beachtung unserer Netiquette: Höflichkeit und Freundlichkeit sind auch im Netz ein guter Maßstab für gelungene Kommunikation. Denken Sie immer daran: Sie kommunizieren mit anderen Menschen. Behandeln Sie andere so, wie Sie auch selbst behandelt werden möchten. Was Sie Ihrem Gegenüber in der realen Welt nicht sagen würden, sollten Sie auch in der virtuellen Welt nicht schreiben.

Rechtswidrige Inhalte, Beleidigungen, Diffamierungen, Verleumdungen und Drohungen werden von uns gelöscht. Ebenso Beiträge mit fremdenfeindlicher, rassistischer, sexistischer, homophober und hasserfüllter Sprache. Achten Sie außerdem darauf, keine Unwahrheiten zu verbreiten und das Urheberrecht zu respektieren. Bleiben Sie beim Thema: Kommentare sollten sich auf den Inhalt des Posts beziehen. Das gleiche gilt für externe Links, mit denen allgemein sparsam umgegangen werden sollte. Auf Links ohne thematischen Bezug sollte verzichtet werden. Kommerzielle Inhalte und Werbung sowie Spam und Kettenbriefe haben hier keinen Platz.

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie keine persönlichen, vor allem keine sensiblen Daten preisgeben. Nicht von sich selbst und nicht von anderen. Unsere Datenschutzerklärungen finden Sie unter: <https://sgdsued.rlp.de/ueber-die-sgdsued/datenschutz>.

Vielen Dank für Ihr Verständnis & viel Freude beim Diskutieren.

Datenschutz und Informationsfreiheit

Die SGD Süd erhebt selbst keinerlei personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer für eigene Zwecke. Wir verweisen hier aber ausdrücklich auf das Impressum und die jeweiligen Datenschutzhinweise der Social Media Kanäle.

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist neben den jeweiligen Social Media Kanälen auch die

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Hannes Kopf

Friedrich-Ebert-Straße 14

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Deutschland

Telefon 06321 99-0

E-Mail: poststelle@sgdsued.rlp.de

Website: www.sgdsued.rlp.de

Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Martina Hummel

E-Mail: Datenschutz@sgdsued.rlp.de